

1 ABC der Tiere Lesebox

Materialien zur
handlungsorientierten Förderung



Mildenberger

Inhalt

1. **Einleitung**
2. **Methodischer Ansatz**
- 2.1. **Silben als Ganzheit – Die Silbenschule**
- 2.2. **Lesen mit dem farbigen Silbentrenner**
3. **Materialbeschreibung und Übungsangebote**
- 3.1. **Materialangebot**
- 3.1.1. **Fibelkarten**
- 3.1.1.1. **Fibelkarten Nummer 1**
- 3.1.1.2. **Fibelkarten Nummer 2**
- 3.1.1.3. **Fibelkarten Nummer 3**
- 3.1.1.4. **Fibelkarten Nummer 4**
- 3.1.1.5. **Weitere Übungsangebote auf den Fibelkarten**
- 3.1.1.5.1. **Silbenklatschen**
- 3.1.1.5.2. **Silbenlauf – Automatisierung der Silbe**
- 3.1.1.5.3. **Silbenkelle – Vokal-Analyse**
- 3.1.2. **Arbeitskärtchen**
- 3.1.3. **Übungskärtchen**
- 3.1.4. **Blankokärtchen**
- 3.1.5. **Die Silbenfibel® Kompakt**
- 3.2. **Vorbereitung und Aufbewahrung**
4. **Häuschen A B C**
5. **Gebärden – ganzheitliche Verankerung von Graphem und Phonem**

1. Einleitung

Die Lesebox ist ein eigenständiger handlungsorientierter Lese-Lehrgang. Sie orientiert sich an „ABC der Tiere 1 – Die Silbenfibel“, kann aber auch völlig unabhängig davon verwendet werden.

Die Lesebox kann zur punktuellen Förderung – Einführung neuer Silben/Buchstaben, inverser Silben, geschlossener Silben etc. – oder zur intensiven Förderung über einen längeren Zeitraum verwendet werden. In der „ABC der Tiere – Lesebox“ sind die Inhalte der Silbenfibel (Bestell-Nr. 1405-90, 1405-30) handlungsorientiert für den intensiven Förderbedarf aufbereitet. Die Lesebox kann begleitend zur Standard-Ausgabe (Bestell-Nr. 1405-90) und zur Kompakt-Ausgabe (Bestell-Nr. 1405-30) eingesetzt werden – zur Förderung, für Deutsch als Zweitsprache und zur Inklusion.

2. Methodischer Ansatz

Die Lesebox ermöglicht die handlungsorientierte Erarbeitung der Inhalte der Silbenfibel. Die Lesebox kann parallel zur Silbenfibel Standard-Ausgabe (Bestell-Nr. 1405-90) und zur Kompakt-Ausgabe

(Bestell-Nr. 1405-30) eingesetzt werden. Zu jeder der 38 Silbenfibel-Doppelseiten mit der Einführung von Silben und Buchstaben enthält die Lesebox inhaltlich abgestimmte – aber im Niveau auf das Wesentliche reduzierte – Silbenpakete aus Fibelkarten und Arbeitskärtchen. So können die Kinder mit unterschiedlichen Übungsformaten punktuell oder längerfristig gefördert werden.

Die Übungsformate sind ebenfalls auf das Wesentliche reduziert. Es gibt zu jeder Silbe/jedem Buchstaben einen vierseitigen Übungsblock, der eine einfache Einführung der einzelnen Silben und Buchstaben beinhaltet. Zu jeder Silbe/jedem Buchstaben gibt es durchgängig einen Silbenteppich zur Vertiefung der Silbe sowie Übungsformate, in denen die Kinder Wörter und teilweise auch Sätze handlungsorientiert erlesen und ergänzen können.

Die Lesebox hat eine einfache und klare Struktur mit nur wenig unterschiedlichen Übungsformaten, damit die Kinder ihre Konzentration dem Leselernprozess widmen können.

Die Bilder sind sehr reduziert, um auch hier die Konzentration auf das Wesentliche zu lenken. Trotzdem sind die Bilder abwechslungsreich und ansprechend, sodass die Kinder entdecken und erzählen können und der Fantasie keine Grenzen gesetzt sind. Die Illustrationen auf den Seiten laden ein zum Erzählen, Entdecken und Sprechen. Denn: Wichtig ist, dass bei den Kindern gleichzeitig die Motivation zum Erzählen gefördert wird, sodass inhaltlich und gedanklich schon ein Bezug zum Thema und somit zur Silbe/zum Buchstaben hergestellt werden kann.

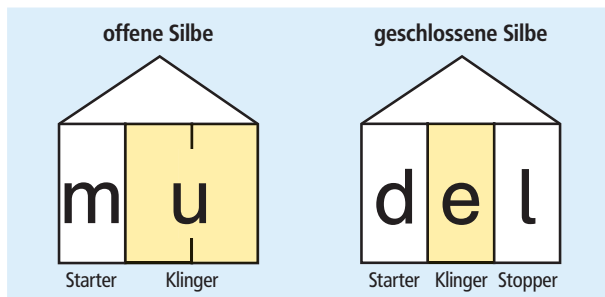
Die Lesebox bietet für die Einführung der Silben und Buchstaben ein zuverlässiges und wiederkehrendes Format an, das von den Kindern erkannt wird und ihnen immer wieder Sicherheit und Bestätigung gibt.

Mit der kompletten Erarbeitung der Lesebox kann auch der gesamte Lernstoff der Silbenfibel erarbeitet werden. Die Übungsformate der Lesebox können je nach Situation und Lernstand der Kinder selbstständig in Einzel- oder Gruppenarbeit und angeleitet durchgeführt werden.

2.1. Silben als Ganzheit – Die Silbenschule

Die Lesebox führt die Silben als Ganzheit ein und markiert sie durchgängig mit dem farbigen Silbentrenner. Die eingeführten Buchstaben erscheinen als Silben, also Buchstabenkombinationen aus einem Mitlaut und einem Selbstlaut (a, e, i, o, u). Der Mitlaut kann – darauf weist ja schon seine Bezeichnung hin – nur zusammen mit einem Selbstlaut gelesen werden. Die Selbstlaute werden dagegen schon früh isoliert artikuliert. Die Position und die Funktion der Buchstaben in der Silbe werden mit den Begriffen Starter, Klinger, Stopper benannt. Diese Benennung ist gerade in der Förderung sehr hilfreich. Der

Klinger ist der Vokal in der Silbe und kann auch isoliert gesprochen werden. Der Starter als Konsonant eröffnet die Silbe. Er kann nicht isoliert, sondern nur zusammen mit dem Klinger gesprochen werden. Starter und Klinger oder ein einzelner Klinger ergeben eine offene Silbe. Sie wird lang gesprochen. Der Stopper als Konsonant schließt eine Silbe. Auch er kann nicht isoliert gesprochen werden. Starter, Klinger und Stopper ergeben eine geschlossene Silbe. Sie wird kurz gesprochen.



2.2. Lesen mit dem farbigen Silbentrenner

Silben sind die Bausteine der deutschen Wörter. Die zweifarbige Markierung in Blau/Rot macht die Struktur der deutschen Schrift sichtbar. Der farbige Silbentrenner markiert die Sprech-Silben. Das erleichtert das Lesen und das Leseverständnis. Jegliche Wörter und Sätze in der Lesebox sind mit dem zweifarbigen Silbentrenner ausgestattet. Er ermöglicht den Kindern sehr schnell, flüssig und sinnverstehend zu lesen. Warum ist das so? Zum Beispiel können bei dem Wort „Giraffe“ die ersten drei Buchstaben „Gir“ als Gruppe gelesen werden: Gir-af-fe. Das könnte dann der Name einer besonderen Affenart sein.

Mit den farbigen Silben dagegen werden sofort die richtigen Buchstabengruppen erkannt: Giraffe. Beim Lesen ergibt sich automatisch der richtige Sinn. Es ist das Tier mit dem langen Hals gemeint. Beim Lesen in Sprech-Silben klingen die Wörter so, wie wir sie sprechen und hören. Kinder, die schon flüssig lesen, werden durch diese Hilfe nicht gebremst. Wenn die Kinder mit dem Silbentrenner flüssig lesen gelernt haben, gelingt der Umstieg auf einfarbige Texte völlig problemlos.

Weitere Informationen unter:

www.abc-der-tiere.de/silbentrenner

3. Materialbeschreibung und Übungsangebote

Die Lesebox besteht aus 38 Silbenpaketen, die inhaltlich die gleiche Reihenfolge wie die Silbenfibel haben. Diese Silbenpakete bestehen aus jeweils 4 Fibelkarten auf 2 DIN-A4-Kartons, die beidseitig bedruckt sind und Arbeitskärtchen in verschiedenen Größen. Die Seiten sind auf festem Karton verarbeitet und ermöglichen so eine sichere Handhabung auch bei motorischen Einschränkungen.

3.1. Materialangebot

Die Lesebox enthält 38 Silbenpakete mit 76 Fibelkarten, 748 Arbeitskärtchen (Silbenkärtchen, Bildkärtchen, Wortkärtchen) zu den Fibelkarten, 396 Übungskärtchen (Silbenkärtchen, Bildkärtchen, Wortkärtchen), die unabhängig von den Fibelkarten verwendet werden können, 165 Blankokärtchen und die Silbenfibel Kompakt (Bestell-Nr. 1405-30).

3.1.1. Fibelkarten

Jedes Silbenpaket enthält zwei Karten im DIN-A4-Format. Die Karten sind beidseitig bedruckt, sodass sich 4 Fibelkarten zu jeder eingeführten Silbe/zu jedem eingeführten Buchstaben ergeben. Die eingeführten Silben und Buchstaben befinden sich auf jeder der vier Seiten immer in der Kassette oben links, wie in der Silbenfibel. Neben der Kassette befinden sich kleine, kurze Anregungen, was auf dieser Seite gemacht werden kann. Die Hinweise sind bewusst als Kopfnote gestaltet und in Grau gehalten, damit sie das Kind möglichst wenig ablenken.

Die Fibelkarten werden meistens im DIN-A4-Hochformat verwendet, an einigen Stellen aber auch im Querformat.

Die Fibelkarten sind in einer didaktischen Reihenfolge von 1 bis 4 aufgebaut. Diese Nummer findet sich in der Kassette mit der Silbe/dem Buchstaben oben links. Je nach Förderbedarf kann die Reihenfolge natürlich verändert werden. Im Wesentlichen finden sich auf den Seiten folgende Inhalte:

3.1.1.1. Fibelkarten Nummer 1

Auf der ersten Seite eines jeden neuen Silbenpaketes finden sich einfache und reduzierte Bilder zur Einführung einer neuen Silbe oder neuer Buchstaben. Diese Bilder regen zunächst zum Entdecken und Erzählen an.

Aus dem Bild ergeben sich Wörter oder Namen, die die jeweilige Silbe oder die Buchstaben enthalten, die dann im unteren Bereich zu lesen sind. So können die Kinder von Beginn an Wörter lesen, was die Motivation der Kinder steigert.

Mit Arbeitskärtchen kann dann dieses Wort noch zusätzlich nachgelegt werden. Die Felder, auf denen die Silben gelegt werden sollen, sind gekennzeichnet. Die Kinder müssen hier die richtige Silbe finden, lesen und dementsprechend an die richtige Stelle legen.

Auf der ersten Seite soll bei den Kindern das Interesse am Entdecken, Sprechen und Erzählen geweckt werden. So haben die Kinder von der ersten Seite an ein Erfolgserlebnis.

3.1.1.2. Fibelkarten Nummer 2

Durchgängig findet sich auf einer jeden zweiten Seite des Silbenpaketes ein Silbenteppich zu der jeweils neu eingeführten Silbe/dem Buchstaben. Der

Silbenteppich ist immer übersichtlich und auf weißem Hintergrund gesetzt. Die Kinder sollen möglichst wenig Ablenkung haben, sodass ihre Konzentration eindeutig auf die zu lesende Silbe gelegt werden kann.

Im Silbenteppich sind nur die in diesem Silbenpaket eingeführten Silben/Buchstaben enthalten. Der Silbenteppich findet sich in der Lesebox durchgängig bis zum letzten Buchstaben immer auf der zweiten Seite des Silbenpaketes. Er wurde in der Lesebox fest etabliert, damit die Silben so automatisiert werden, dass die Kinder im weiteren Lese-Lernprozess die angebotenen Namen und Wörter problemlos erlesen können.

Der Silbenteppich trainiert das automatisierte Erfassen der Silben als Ganzheit. Die Kinder sollen die Silben synchron mitschwingen. Mit den Pfeilen unter den Silben können die Kinder den Zeigefinger der Schreibhand in einem Bogen unter der Silbe mitführen. Die Augenbewegung von links nach rechts wird so unterstützt. Aus diesem Grund sind auch die Abstände zwischen den einzelnen Silben groß gehalten. Die Koordination von Sehen, Deuten und Sprechen ist aus neurodidaktischer Sicht unverzichtbar für einen flüssigen Leseprozess.

Es ist nicht bei allen Buchstaben/Buchstabenkombinationen sinnvoll, einen Silbenteppich als Übungsform anzubieten (z. B. ai, tz, äu, eu, y, c). Hier werden auf der zweiten Seite Besonderheiten dieser Buchstaben thematisiert, z. B. y gesprochen wie i, ü oder j.

3.1.1.3. Fibelkarten Nummer 3

Bis zur Silbe „Da, da“ befindet sich auf der jeweils dritten Seite des Silbenpaketes ein leerer Silbenteppich, der dieselbe Anordnung hat wie der Silbenteppich auf der zweiten Seite. Das soll den Kindern die Orientierung erleichtern. Der leere Silbenteppich soll dazu einladen, mit den beigelegten Silbenkärtchen frei oder nach Anweisung einen individuellen Silbenteppich zu legen und diesen im Anschluss auch zu lesen. In diesem Silbenteppich sind auch Silben/Buchstaben der vorangegangenen Silbenpakete enthalten, damit die Silben/Buchstaben spiralförmig im Gedächtnis der Kinder verankert werden.

Der selbst zu lesende und legende Silbenteppich ist wichtig, damit den Kindern auch ein Silbenteppich diktiert werden kann, zum anderen aber auch, damit die Silbenkärtchen in immer variierender Reihenfolge gelegt werden können. So können sich die Silben im Kopf der Kinder einprägen und erleichtern so den langfristigen Lesefluss.

Ab dem Buchstaben „Sch sch ü“ finden sich auf der dritten Seite folgende Angebote:

- Zu einem Bild Wörter aus Silbenkärtchen legen
Die Kinder sollen die einzelnen Silbenkärtchen

selbstständig finden, erlesen und entsprechend richtig dem jeweiligen Bild zuordnen. Die Bilder bieten Orientierung, sodass die Kinder wissen, welches Silbenkärtchen sie legen sollen und welches Wort am Ende dabei herauskommen muss. Als Variante können die Kinder die Kärtchen auch ohne Bilder legen. (Mögliche Hilfestellung: Ein Wort beginnt immer mit einer blauen Silbe.)

- Bild-Wort-Zuordnung
Die Kinder sollen Wörter lesen und entsprechend passende Bilder zuordnen.
- Texte lesen
Die Kinder lesen einen kurzen Lesetext zum Thema.
- Text vervollständigen
Die Kinder vervollständigen einen Lückentext mit passenden Silbenkärtchen nach Vorlage oder ohne Vorlage.

3.1.1.4. Fibelkarten Nummer 4

Am Anfang bis zur Silbe „Mi mi“ enthält die vierte Seite einen erweiterten Silbenteppich mit isolierten Vokalen und bereits eingeführten Silben. Diese Silbenteppiche können auch gelesen und automatisiert werden, wie die Silbenteppiche auf den Fibelkarten Nummer 2. Zusätzlich liegen hier Silbenkärtchen bei, die nach dieser Vorlage auf den Silbenteppich gelegt werden sollen.

Ab der Silbe „Mo mo“ können die Kinder auf der vierten Seite Wörter einem Bild zuordnen und mit Silbenkärtchen legen. In diesem frühen Stadium noch mit der Hilfe, dass die entsprechenden Silben grau vorgegeben sind.

Im weiteren Verlauf können die Kinder dann Wort-Bild-Sätze lesen und mit und ohne Hilfe legen, bis zu Lückentexten, die sinnvoll mit den Silbenkärtchen gefüllt werden müssen.

3.1.1.5. Weitere Übungsangebote auf den Fibelkarten

Auf den Fibelkarten sind an geeigneter Stelle auch weitere Übungsangebote genannt:

3.1.1.5.1. Silbenklatschen

Diese Übung ist grundlegend: Die Kinder sprechen die Wörter und klatschen synchron dazu die Silben. Diese Übung bietet sich im Lese-Lernprozess lange an. Es hilft den Kindern zu erkennen, in wie viele Bausteine ein Wort aufgeteilt ist, macht die Struktur der Wörter ganzheitlich erlebbar und erleichtert das Leseverständnis.

3.1.1.5.2. Silbenlauf – Automatisierung der Silbe

Der Silbenlauf ist eine ganzheitliche körperbetonte Übung. Als Material dienen Vokale und Konsonanten auf Papier, Holz o. Ä. Die Vokale liegen in einer

„Straße“ am Boden. Auf dem linken Fuß des Kindes ist ein Konsonant befestigt, z. B. „m“. Das Kind stellt sich vor die Vokalreihe und setzt dabei immer den Fuß so links neben die Vokale, dass sich Silben ergeben. Diese Silben spricht das Kind deutlich und flüchtig, z. B. „mu“, „mi“ etc.

Ein Video dazu finden Sie unter:

www.abc-der-tiere.de/fibel-filme

Buchstabenkarten zum Download unter:

www.abc-der-tiere.de/1405-51

3.1.1.5.3. Silbenkelle – Vokal-Analyse

Die „Silbenkelle“ ist eine ganzheitliche körperbetonte Übung in der Anfangsphase zu offenen Silben und zur Analyse der Vokale. Als Material können zwei Kellen, zwei Blatt Papier o. Ä. dienen. Silbenkellen aus Holz sind erhältlich unter der Bestell-Nr. 1405-67.

In der linken Hand hält ein Kind einen Vokal, in der rechten einen Konsonanten. Das Kind zeigt nun eine Silbe oder einen Vokal und ein oder mehrere andere Kinder sprechen die gezeigte Silbe oder den Vokal. Begonnen wird immer mit einer Silbe.

Ein Video dazu finden Sie unter:

www.abc-der-tiere.de/fibel-filme

Buchstabenkarten zum Download unter:

www.abc-der-tiere.de/1405-51

3.1.2. Arbeitskärtchen

Zu jedem Silbenpaket gibt es 1–2 Bögen mit Arbeitskärtchen, die für die Arbeit mit den Silbenpaketen notwendig ist. Arbeitskärtchen dienen dazu die Silbenteppiche zu legen, Wort-Bild-Zuordnungen zu legen und im weiteren Lese-Lernprozess auch Lückentexte zu ergänzen.

Die Arbeitskärtchen liegen in zwei verschiedenen Größen vor.

Die Arbeitskärtchen sind oben links in hellgrauer Schrift immer eindeutig einer Fibelkarte zugeordnet.

3.1.3. Übungskärtchen

An geeigneten Stellen erweitern zusätzliche Kärtchen das handlungsorientierte Lernangebot. Die Kärtchen stellen immer ein Maximal-Angebot dar. Durch eine Auswahl und Reduzierung der Kärtchenmenge kann der Schwierigkeitsgrad beliebig angepasst und differenziert werden.

Die Übungskärtchen sind immer einer eingeführten Silbe oder einem eingeführten Buchstaben zugeordnet und können ab diesem Zeitpunkt beliebig eingesetzt werden. Zur leichteren Unterscheidbarkeit der Kärtchen, die auf die Fibelkarten gelegt werden sollen, haben die Übungskärtchen grundsätzlich einen farbigen Hintergrund.

Die Übungskärtchen ermöglichen folgende Übungen und Übungsformen:

Silben zuordnen:

- Einzelarbeit: Zuordnung der identischen Silben: nur kleiner Starter, nur großer Starter, kleine und große Starter, Silbenteppich legen
- Partnerarbeit: Zweier-Memo: nur kleiner Starter, nur großer Starter, kleine und große Starter

Silbenklatschen:

- Einzelarbeit: Zuordnung der Bildwörter zu den passenden Silbenbögen
- Partnerarbeit: Zweier-Memo: Bildwörter und passende Silbenbögen

Bildwort und Anfangssilbe

- Einzelarbeit: Zuordnung der Bildwörter zu den passenden Anfangssilben
- Partnerarbeit: Zweier-Memo: Bildwörter und passende Anfangssilben

Wörter zuordnen:

- Einzelarbeit: Zuordnung der identischen Wörter
- Partnerarbeit: Zweier-Memo: identische Wörter

Wörter bilden mit Bild

- Einzelarbeit: aus zwei Silben ein Wort bilden und Bild zuordnen
- Partnerarbeit: Dreier-Memo: passende Silben für Wort und Bild

Bildwörter und Wörter zuordnen

- Einzelarbeit: Zuordnung Bildwort und Wort
- Partnerarbeit: Zweier-Memo: Bildwort und Wort

Mehrzahl mit äu

- Einzelarbeit: Zuordnung Einzahl – Mehrzahl
- Partnerarbeit: Zweier-Memo: Einzahl – Mehrzahl

Die Übungskärtchen sind folgenden Silben-/Buchstabeneinführungen zugeordnet:

Me me: Silben zuordnen: Silben mit dem Starter M m

La la: Silben zuordnen: Silben mit dem Starter L l
Differenzierung: zusätzlich Kärtchen von Me me

A E I O U: Silben zuordnen: große und kleine Klinger
Differenzierung: zusätzlich Kärtchen von Me me, La la

A E I O U: Silbenklatschen: Silbenbögen und Bilder

Ta ta: Silben zuordnen: Silben mit dem Starter T t
Differenzierung: zusätzlich Kärtchen von Me me, La la, A E I O U

Ri ri: Silben zuordnen: offene Silben – inverse Silben

Sa sa: Bildwort und Anfangssilbe

Wi wi: Silbenklatschen: Silbenbögen und Bilder

Da da:	Silben zuordnen: geschlossene Silben
Na na:	Bildwort und Anfangssilbe
Sch sch ü:	Bildwort und Anfangssilbe
K k ck:	Wörter zuordnen
F f:	Wörter bilden mit Bild
Au au:	Bildwörter und Wörter zuordnen
G g h:	Wörter zuordnen
H h ß:	Wörter bilden mit Bild
Ä ä:	Bildwörter und Wörter zuordnen
St st Sp sp:	Wörter zuordnen
Z z:	Bildwörter und Wörter zuordnen
ng nk:	Wörter bilden mit Bild
Eu eu:	Wörter zuordnen
Äu äu:	Mehrzahl mit äu

3.1.4. Blankokärtchen

Aus produktionstechnischen Gründen sind nicht alle Bögen mit Kärtchen komplett ausgefüllt. Es bleiben große und kleine Kärtchen als Blankokärtchen übrig. Diese können ggf. als Ersatz dienen, wenn Kärtchen verloren gehen oder für die Erstellung eigener Lernangebote genutzt werden.

3.1.5. Die Silbenfibel® Kompakt

Die beiliegende Silbenfibel Kompakt (Bestell-Nr. 1405-30) dient einerseits zur Orientierung bezüglich des Materials und der Übungsangebote. Sie ist aber auch ein weiterführendes Angebot für Kinder, die erfolgreich bestimmte Übungsformate durchlaufen haben und nun weiter gehende Herausforderungen angehen können.

3.2. Vorbereitung und Aufbewahrung

Die Fibelkarten und Silbenkärtchen sind immer eindeutig einem Silbenpaket zugeordnet.

In einem ersten Schritt empfiehlt es sich, das gesamte Material in Silbenpakete zu sortieren. Sinnvollerweise bildet dabei jedes Silbenpaket eine Einheit, bei der die Silbenkärtchen jeweils für eine Fibelkarte oder als Übungskärtchen separat sortiert werden. Große und kleine Taschen liegen in entsprechender Menge bei. Nach dem Öffnen sind die Karten in folgender Reihenfolge sortiert:

1. Fibelkarten
2. Große Arbeits- und Übungskärtchen
3. Große und kleine Arbeits- und Übungskärtchen

Eine schnelle Möglichkeit zur Sortierung ist, die 3 Stapel nebeneinander zu legen und dann jeweils die Kärtchen den Fibelkarten zuzuordnen. Danach können die Arbeitskärtchen zu jeder Fibelkarten-Seite sowie die Übungskärtchen in eine kleine Tasche sortiert werden. Dann wird jede Fibelkarte mit jeweils den passenden kleinen Taschen mit den

Arbeitskärtchen und ggf. den Übungskärtchen in eine große Tasche sortiert. So sind immer alle Karten griffbereit.

4. Häuschen ABC

Die Häuschen tauchen in der Lesebox, wie in der Silbenfibel, an einer Stelle auf, und zwar bei „Na na“. Die Häuschen dienen in erster Linie zur Klärung der Schreibung von deutschen Standardwörtern.

Wie auf der Silbenkarte „Na na 3“ können auch Wörter auf Silbenkärtchen in Häuschen gelegt werden. Als zusätzliches handlungsorientiertes Angebot können ab diesem Zeitpunkt alle zweisilbigen deutschen Wörter, die als Silbenkärtchen vorliegen, natürlich auch in Häuschen gelegt werden. Dazu finden Sie auf S. 7 eine entsprechende Kopiervorlage.

Der Einsatz der Häuschen muss im Einzelfall entschieden werden.

Es gibt 3 Häuschen: Häuschen A für Wörter mit offener erster Silbe, Häuschen B für Wörter mit geschlossener erster Silbe, Häuschen C für Wörter mit Doppelkonsonanten. In Klasse 1 werden im Lehrgang „ABC der Tiere“ nur die Häuschen A und B thematisiert.

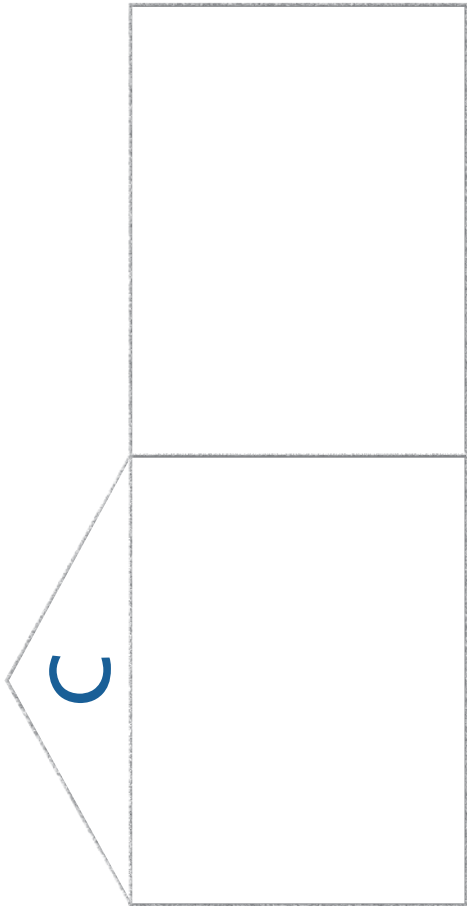
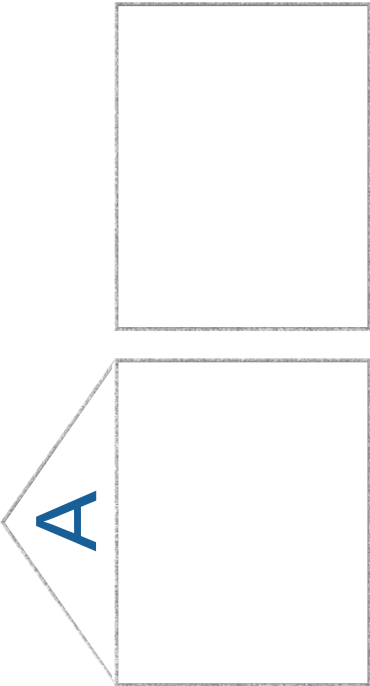
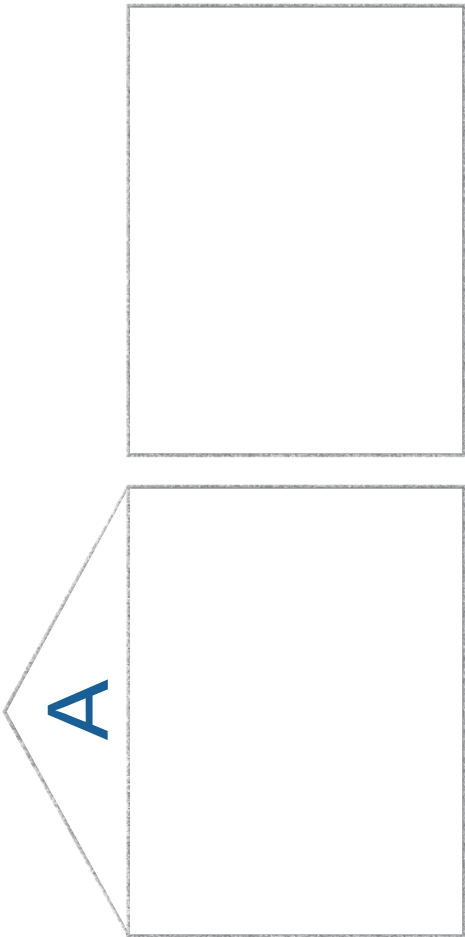
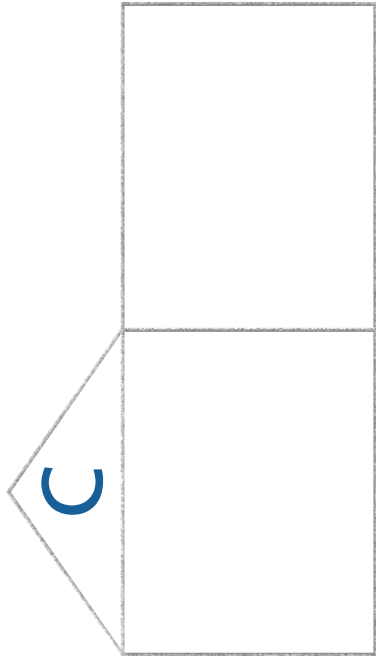
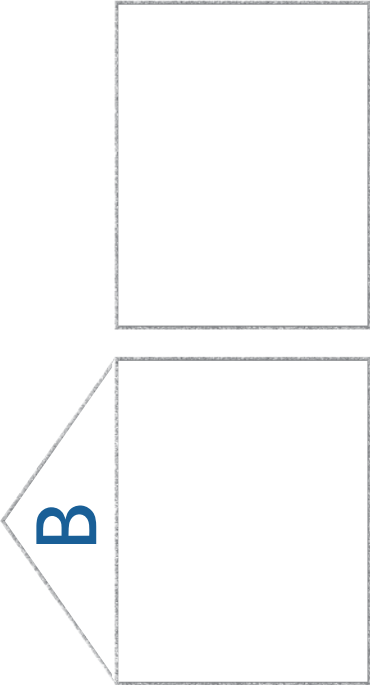
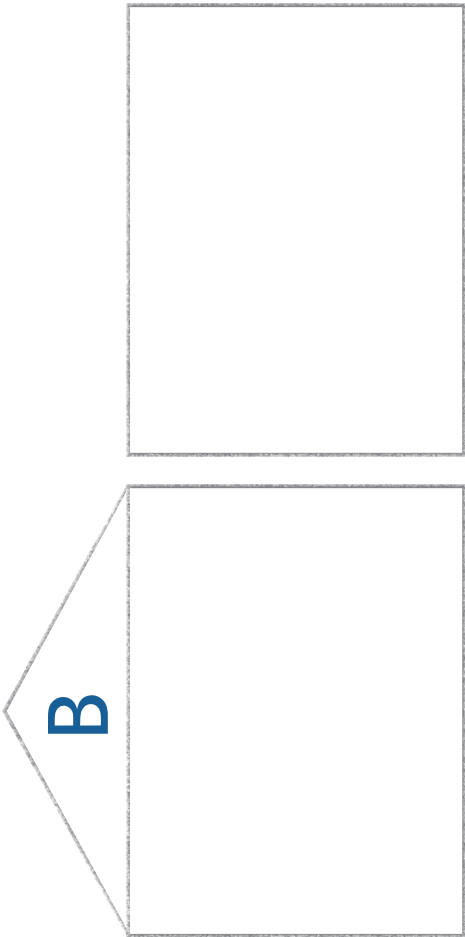
Weitere Informationen zu den Häuschen finden Sie unter: www.abc-der-tiere.de/haeuschen

Häuschen auch zum Download unter:

www.abc-der-tiere.de/1405-51

5. Gebärden – ganzheitliche Verankerung von Graphem und Phonem

Die Gebärden können für viele Kinder eine wertvolle Hilfe sein. Weil gerade im Förderbereich eine Vielzahl unterschiedlicher Gebärden eingesetzt werden, wurde in der Lesebox darauf verzichtet, eine Auswahl vorzugeben, die dann die Nutzung einschränken würde. In der beiliegenden Silbenfibel Kompakt sind die Gebärden aus dem Lehrgang ABC der Tiere auf den Seiten 98 bis 101 detailliert aufgeführt. Weitere Informationen zu den Gebärden finden Sie unter: www.abc-der-tiere.de/gebaerden



Illustrationen

Emme, Renate:	Da/da ... del 1, Da/da ... del 4
Franke, Christiane Ruth:	La/la 1, Sa/sa 1, Y/y 1, Y/y 4
Hecht, Ingrid:	Mo/mo 1, Me/me 1, A/E/I/O/U 1, A/E/I/O/U 2, A/E/I/O/U 3, Ri/ri 1, Ri/ri 3, Ri/ri 4, Ri/ri 1/4, Winter 1, Winter 3, Winter 4, Ei/ei 1, Ei/ei 4, F/f 1, ie/ö 1, ie/ö 4, ch 1, ng/nk 1, ng/nk 4, Eu/eu 1, Eu/eu 4, V/v 1, Qu/qu 1, X/x/chs 1
Kalch, Franziska:	Ma/ma 1, Wi/wi 1, Wi/wi 3, Wi/wi 4, K/k/ck 1, K/k/ck 4, K/k/ck 1/3/4, P/p/Pf/pf 1, C/c 1
Kolb, Stefanie:	Mu 1, Mi/mi 1, Ta/ta 1, B/b/ä 1, B/b/ä 4, B/b/ä 1/3/4, Z/z 1,
Schulte, Achim:	Na/na ... lesen 1, Na/na ... lesen 3, ai/tz 1,
Treiber, Heike:	Mo/mo 4, Ma/ma 4, Me/me 4, La/la 4, A/E/I/O/U 4, Ta/ta 4, Sa/sa 4, Sa/sa 3/4, Na/na ... lesen 4; Sch/sch/ü 1, Sch/sch/ü 3, Sch/sch/ü 1/3/4, F/f 4, Au/au 1, G/g/h 3, G/g/h 4, le/ö 3, P/p/Pf/pf 4, H/h/B 3, H/h/B 4, ch 3, ch 4, Ä/ä/ 3, St/st/Sp/sp 3, St/st/Sp/sp4, Z/z 4, ai/tz 2, ai/tz 4, ai/tz 1/3, ng/nk 2, ng/nk 3, ng/nk, V/v 4, Äu 1, Äu 2, Äu 3, Äu 4, Qu/qu 4, Y/y 2, Y/y 3, C/c 3, C/c 4, C/c 1/2/3/4, X/x/chs 3, X/x/chs 4
von Poblitzki, Susanne	G/g/h 1, St/st/Sp/sp 1

Fotolia:

Äpfel: Jamrooferpix, Auto: Rawpixel, Autoreifen: SkyLine, Bär: JackF, Boxer: Gelpi, Brezel: pico, Buch: philipus, Dach: maho, Daumen: umber-toleporini, Delphin: fotomaster, Dusche: Smileus, Eichel: Dionisvera, Elefant: JohanSwanepoel, Eule: Eric Isselée, Euro: Teteline, Feder: unpict, Fische: Vlada Zhikhareva, Feuer: Thomas Barrat, Flasche: Schlierner, Frau: contrastwerkstatt, Freunde: SerrNovik, Hammer: Schwoab, Hamster: Vera Kuttelvaserova, Hand: Denys Prykhodov, Hase: Wolfgang Kruck, Heu: Africa Studio, Himmel: Nenov Brothers, Hose orange: Gleam, Hose rot: ludmilafoto, Hut: Cheryl Davis, Jacke: Alexandra Karamyshev, Jäger: Bergringfoto, Käfer: Anatolii, Käfig: George Dolgikh, Kaninchen: dennisstracke, Kerze: malins, Kirche: Claudiad, Klavier: nikkytok – Fotolia.com, Köchin: WavebreakmediaMicro, Kuchen: PeJo, Lampe: vetkit, Lava: Rainer Albiez – Fotolia.com, leise: fotodesign-jegg.de, Leiter: PRILL Mediendesign, Licht: JJ.Brown, Lineal: goodween123, Locher: zhenosenko, Löwe: Eric Isselée, Mädchen: denys_kuvaiev, Mandarine: Natika, Mantel: Alexandra Karamyshev, Marmelade: Elena Schweitzer, Maus: Pakhnyushchyy, Meise: ryzhkov_sergey, Mixer: dom65, Motorrad: tsach, Muschel: Bildgigant, Nacht: peresanz, Nashorn: SunnyS, neun: Nele_100, Panne: benjaminolte, Pfeife: Denys Rudyj, Pfeile: meepoohyaphoto, Pferde: Anastasya Sh., Pilze: Uwe Grötzner, Raketen: Yang MingQi, Radio: specialistas69, Reiter: virgonira, Roboter: ThomasVogel, Salami: Igor Normann, Saxophon: scalaphotography, Schafe: tr3gi, Schale: Andrey Starostin, Schaufel: kim, Schaukel: pioneer, Schaum: volgariver, Schere: dulsita, Scheune: winterthur100, Schilder: kalpis, M. Schuppich, Schirme: Aleksandar Jocić, Schraube: Daniela Stärk, Schulweg: Piotr Wawrzyniuk, Steuer: pixelrobot, Socken: paleka, Sonne: pixbox77, Tafel: A_Bruno, Tasche: andrewburgess, Taube: fotomaster, Telefon: quaddplusq, Tisch: by-studio, Tomate: Mariusz Blach, Torte: Marina Lohrbach, Vase: Thierry Hoarau, Vater: Darius Dzinnik, Veilchen: Darius Dzinnik, Vogel: Eric Isselée, Vulkan: Sunshine Pics, Waschmaschine: fotokalle, Winter: Leonid Tit, Wolken: scol22, Wunde: Karin & Uwe Annas, Zaun: taviphoto, Zebra: Patryk Kosmider, Zebra_Seitlich: StarJumper, Ziege: cynoclub, Zitrone: mars, Zwei: Spacemanager, Zucker: Schlierner, Zwiebel: Alexandr Steblovskiy

Istock photos:

Jaguar: Matt_Gibson, Taxi: ollo

Mildenerger Verlag:

Quartett (Abb.), „vier“, „neun“

commons.wikimedia.org Jaguar mit Jaguar-Baby: Matthias Kabel

Quelle: Francesco Crippa

Bestell-Nr. 1405-51 · ISBN 978-3-619-14551-5

© 2017 Mildenerger Verlag GmbH, 77651 Offenburg

www.mildenerger-verlag.de

E-Mail: info@mildenerger-verlag.de

Auflage 4 3 2 1

Jahr 2020 2019 2018 2017

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Illustrationen: Elisabeth Lottemoser, 33334 Gütersloh
Achim Schulte, 44263 Dortmund (Weltkugel mit
Kindern auf Umschlag und Schachtel)

Druck: Spielkartenfabrik Altenburg GmbH, 04600 Altenburg
Gedruckt auf umweltfreundlichen Papieren.

Bezugsmöglichkeiten

Alle Titel des Mildenerger Verlags erhalten Sie unter: www.mildenerger-verlag.de oder im Buchhandel. Jede Buchhandlung kann alle Titel direkt über den Mildenerger Verlag beziehen. Ausnahmen kann es bei Titeln mit Lösungen geben: Hinweise hierzu finden Sie in unserem aktuellen Gesamtprogramm.